

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Büchsensonnenuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: E 232</p>
--	---

Beschreibung

Die Sonnenuhr besteht aus einer runden Büchse, die auf der Oberseite des mit einem Scharnier befestigten Deckels um den Rand eine Monatsskala sowie auf einer drehbaren Scheibe eine Skala mit 2 x I–XII Stunden trägt. Darüber ist ein flacher, recht breit gearbeiteter Zeiger drehbar, der zugleich als Schließe fungiert, indem er sich unter einen Haken schiebt, der fest mit dem Büchsenrand verbunden ist.

Die Innenseite des Deckels ist leer.

In der Büchse befindet sich ein über den ganzen Durchmesser reichender, aufstellbarer Skalenring. Dieser ist südlich verjüngt und trägt auf der Oberseite die Skala IV–XII–VIII ohne weitere Unterteilungen. Die Stundenlinien sind auf der Innenseite fortgesetzt. Im Durchmesser ist der zweiseitige Schattenstab klappbar. Der untere Stabteil sichert zugleich die Stellung des Skalenringes auf eine feste Polhöhe. Dies geschieht durch Einstecken der Spitze in die Öffnung einer kleinen gebogenen Strebe, die vom Rand der Büchse über deren Öffnung ragt.

Die Büchse wird über den ganzen Durchmesser von einem Kompass mit schmaler Nadel eingenommen. Auf der Skala sind die abgekürzten Haupthimmelsrichtungen „O“, „M“, „O“, „S“ aufgetragen, die Zwischenhimmelsrichtungen mit einem Strich oder einem „*“ markiert.

Die Unterseite der Büchse ist leer.

Alle Beschriftungen stehen in gotischen Buchstaben.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Stahl, Glas

Maße:

Durchmesser: 5,5 cm, Höhe: 2,3 cm, Höhe:
4,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1501-1533
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Büchsen Sonnenuhr
- Sonnenuhr

Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Salzer, Ronald Kurt (2018): Viel Neues unter der Sonne. Ein Zeitmessgerät des 15. Jh. von europäischer Tragweite. Wien
- Ward, F.A.B. (1979): An early pocket sundial illustrated in art.. , S. 484-487